

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

Lieder und Duette

Pfeiffer, Georges Jean

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1832

[urn:nbn:de:hbz:kn38-7555](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-7555)




R 1549

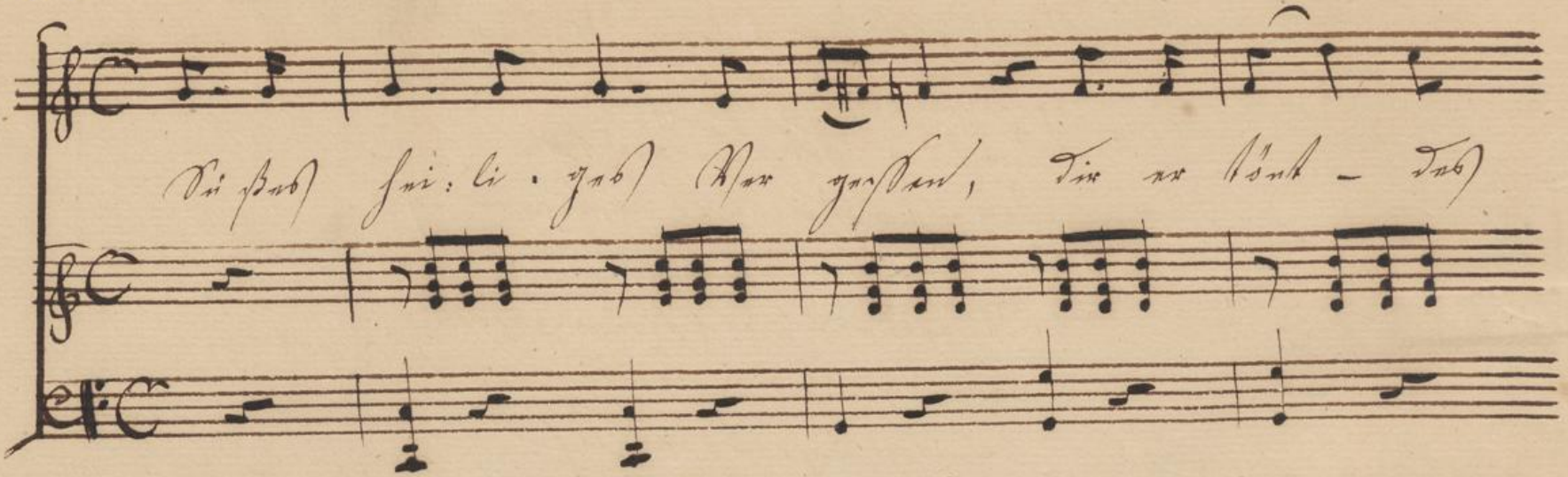
Hochschule für Musik Köln



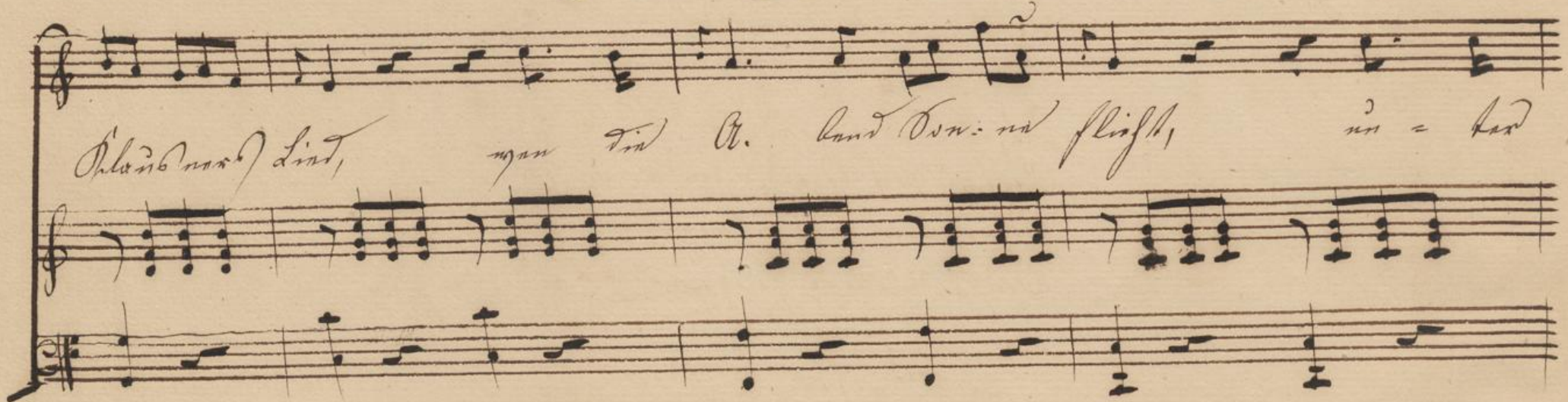
KN38\$0000013628

Gr. A. C. R. 1549

Andante.




Die Stadt sei: li: gab) Hier gestan, Die so schön - (gab)



Plünderung) Lint, man wird O. Land (son: er) fließt, in - (gab)



fließt nun durch die gestan, in der fließt: nun durch die gestan.

Was gesslagan blüde Munden
 Hill in Sines Nacht sich ein
 Talch das dunkle Grabeschein
 Das mit dem manlicht unquinten

3)

Und ad rind, auf blinn Zäsa
 Das gupstertan Fräntan nach,
 Linsod insforbarod Auf!
 Hliss in das Kennod Lora!

4)

Totzot das begrünztan Masan
 Nicht zu sof Mordfand an!
 Was gon und sich kornan band,
 Eft das inspan ja gampant

Und was sich gon und gessindan
 Was gabutet das Pilgradd Lauf,
 Das wasch nicht mehr auf!
 Laxst, o laxst ab wiss in Fräntan!
 Fülphant färligal Laggant!
 Will das kornantel Gmücht
 Iff das Mäpke Blüman, blüsa
 Delüht das färligal Margant.

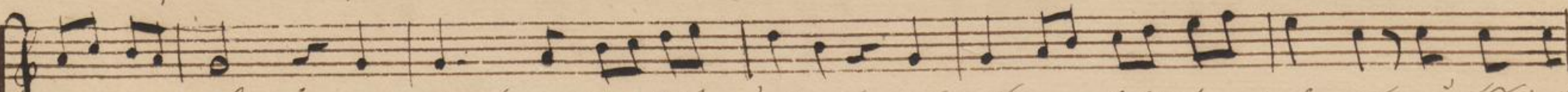


Winterlied

Zwanzigster angenehme Bewegung.



1. Wie er: fahst Du so still in Tai: nur weisest Du mich her =
 2. Die ge: he: Ma: ter troben hat die kein: Pflanz: ge: mo: ran: so pflößt und
 3. Lohd in das Lan: zeh: Me: san: Me: san: Du vor: gän: ge: st: san: zum La: ban
 4. Die pflanz: und: ant: heit:; Kind: Lamm: und: Me: schen: er: we: det; Auf Tai: nur
 5. Die Zug: und: Kast: kein: pflanz: und: kein: sind: Lief: nur: pflanz: Me: san: (Dob)



die das Land: wo sind das frühlings: linder, das dem: nach: brüt: ge: fin: das und: kein: das
 pflanz: nicht: so pflanz: nur: du: im: Linder: die: nach: und: die: kein: die: kein:
 Me: san: das! Die: O: die: nach: die: nach: die: nach: die: nach: die: nach:
 die: nach: die: nach: die: nach: die: nach: die: nach: die: nach: die: nach:
 die: nach: die: nach: die: nach: die: nach: die: nach: die: nach: die: nach:



7



blüm-krön fast-ge-mund, und Länd-er-blüm-krön fast-ge-mund,
 Kraft und man-ner Lust, Zu man-ner Kraft und man-ner Lust,
 Lie-man-Pranz im Haar mit ei-ner Länd-er-Pranz im Haar.
 ein im Win-ter schön-lich die ein im Win-ter schön-lich.
 schön mit Raif ge-schmückt; Und die so schön mit Raif ge-schmückt.

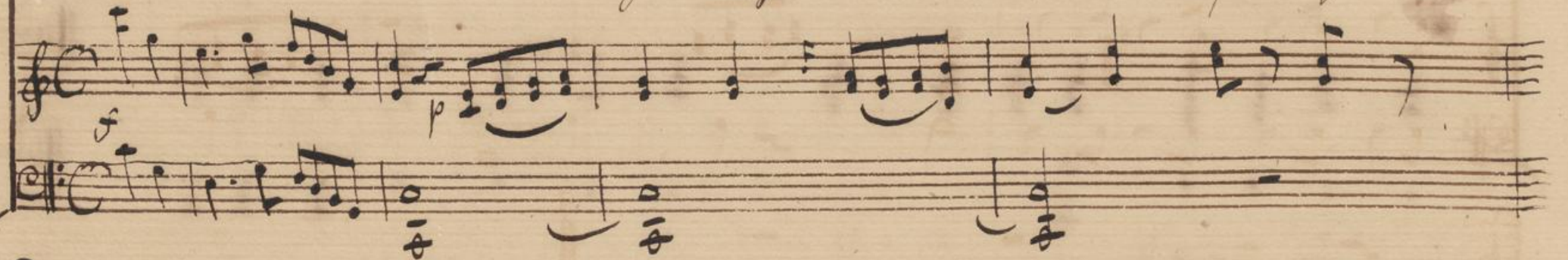


4
Etwas lebhaft.

Lied eines Landmanns in der Fremde.



1. Trau = teu hei = mach mir = nur Lin = be! sind ich
2. Mach mich doch als Kind so = froh = da kommt mir
3. Selbst das Knecht, in mei = nem Trau = und Schiff ich
4. Trau = teu hei = mach mir = nur Hei = der Meid lich

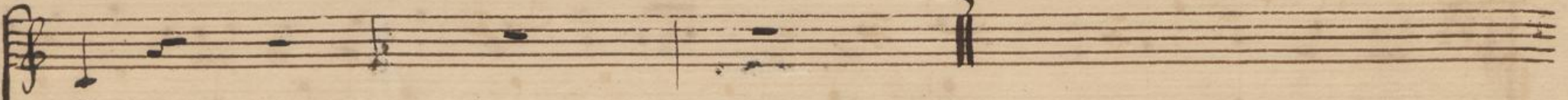


schill auf dief zu = rück, sind mir wost ind Trau = uch kein lach Posa fustel
sind er lob = fast noch; Das be = kann = da Dorf = ge = lichte Min = der
auf der hei = mach und Pfüll la Ang = sel you dan Länner Maß = wa
Trau = teu Heid secht für Min zimp für = fast o = dan für tra, Auf ind

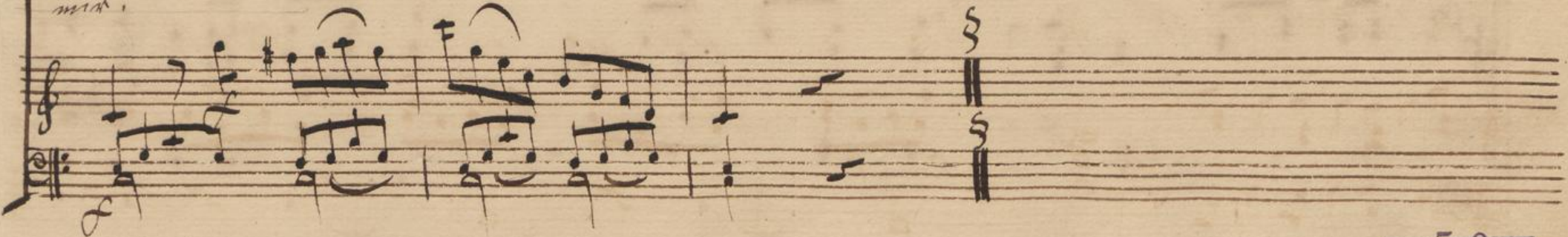




Haie non mi - und Lilit, Dasu fucht. ffo - | non - mi non
 fallt in mi - und Opa. Mia - Ten . fallt in mi - und
 if - vor Mia - pen. Plan May - fud if - vor Mia - pen
 Rin - fo Plötz - fan mir Auf und zu - fo Plötz - gan



Lilit.
 Opa.
 Plan
 mir.



Andante Gracioso.

Duetto.

v. Bornhardt.

Handwritten musical notation for the first system. It consists of four staves. The top two staves are vocal lines, and the bottom two are piano accompaniment. The music is in 2/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat).

Esou ist die Zu: gend, und fuß ist das Leben Esou ist das Ta: sige

Esou ist die Zu: gend, fuß ist das Leben Esou ist das Ta: sige

mir: Die zu sige pflicht ist nach sei: li: ger Zu: gend zu sterben Mordta

mir Die zu sige pflicht ist nach sei: li: ger Zu: gend zu sterben Mordta

Mound istt Wunffan so fain.

Da lig kint wafman

Mound istt Wunffan so fain.

Da = lig kint wafman

Da. lig kint ga ban Lieblich das Tal und Rad li. faw fagen, Lieblich das

Da = lig kint ga ban Lieblich das Tal und Rad li. faw fagen Lieblich das

F 590

f. Sal. und Rad. liq. an singe, Lieb. ling der f. Sal. und Rad. liq. an

f. Sal. und Rad. liq. an singe, Lieb. ling der f. Sal. und Rad. liq. an

This system contains the first two staves of a handwritten musical score. The top staff is a vocal line with lyrics in German. The second staff is another vocal line, also with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment, with the left hand in the lower register and the right hand in the upper register. The music is written in a cursive hand.

singe, Lieb. ling der f. Sal. und Rad. li. an singe.

singe Lieb ling der f. Sal. und Rad. li. an singe.

This system contains the next two staves of the musical score. The top staff continues the vocal line with lyrics. The second staff is another vocal line with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment. The music continues in the same cursive hand as the first system.

Hesou ist die Ju:gend, und fues ist das La:ben Hesou ist das
 Hesou ist die Ju:gend, und fues ist das La:ben Hesou ist das
 Hesou ist die Ju:gend, und fues ist das La:ben Hesou ist das

Da: seyn maendig zu seyn.
 Da: seyn maendig zu seyn.
 Da: seyn maendig zu seyn.

Andante.

Duetto.

v. Bornhart.

Be-lie-ma-chen Dich Bo-sen Jas-ten sei-nes La-bes so ge-

nicht Lieb ihm auch bei saüßen Lusten nicht zu mün-schen ü-b-er sich ist. Be-lie-ma-chen Dich

nicht Lieb ihm auch bei saüßen Lusten nicht zu mün-schen ü-b-er sich ist

poco f

Reich gesant, seinet Leben so ga = nicht, Das ihu ein bei sein - fer Lof = an
 Da = bei man dem Leben gesant so ga = nicht, Das bei dem Lof = an

nicht zu müssen nicht zu müssen nicht zu müssen ist wie ist.
 nicht zu müssen nicht zu müssen nicht zu müssen ist wie ist.

Allgeretto.

Frohlich.

von G. Weber.



1 Oaft, dort her: von Luch die Leift froh Anacker: ein: ja;
 2 So fchwebt froh: find Luch und froh, über: all zu: fröhlich
 3 Du fo: mach: ein: wie die die Chöre fingen: Mein: ja:
 4 Fröh: lich kom: ich die die die In der Zeit mit ge: gen

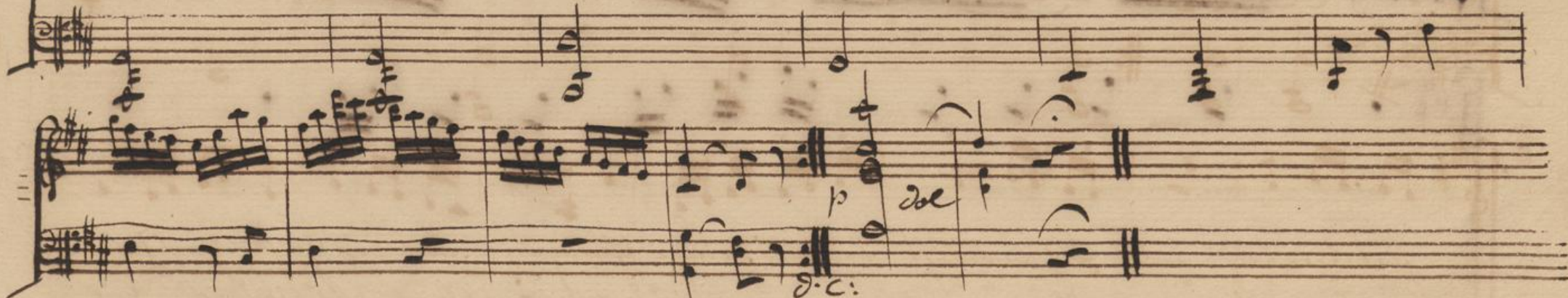


flot: kann bald ein Luch und die bald ein zehnte pflianze: von der Gasse zum Grabmal
 wo ich flau und Unge: fahr: in: nen Platz be: pfunden, von der Hütte zum Stall
 Tollen zu: tun: Mühen find Gutes in fimm: Achte, In der Mühen weiß ich die
 und was: pfand ich ja der die Leift auf allen Wegen Luch ich vom Luch: pfand





von der Welt auf Läu- und schenke dem sie so leicht da sein und die Morgen kommen.
 von Fülle bis ist: a, i-ber all ein unsterblich Geist i-ber all ja: lit bar.
 Sei: soll zu zu: fies: ist ja: der ist ihm grand nach selbst der. Gern will löst ist.
 Zu dem Reben zu: gel, das das Kommt was für das auf das si: ist die Zingel



5.
 Lieber, süße und sanftes
 Das mir nicht mehr
 Mund auf in dem Dinst gebast
 Ferner sollen werden.
 Reich und die hand
 Die ich so sehr
 Lie mir in das bester Land
 Das süßes schenken

Mäßig.

Am Ten Frühling.

von Schneider.



1. Ich hab das Frühlings mit lächelndem
 2. Ich hab mich und will kommen zu frohlich
 3. Ich hab dich, du hast mich freundlich und
 4. Ich hab dich und dich lieb, du bist mein



Lied was - zu - gant und selbst zu - se - hen
 Gant das - zu - se - hen was und das Mein - der zu - se - hen
 Mild hin - aus in das tief - ten zu - se - hen
 Du, Mild zu - se - hen was - zu - se - hen





freundlich: an furcht Danks gilt an die Flur und zief- mit mit Lie- man die
pflin- hat und freundlich im Wäldchen im ein Wie lie- ben doch lieblich im
lie- best die Kinder und Kindlich: ab Giesl, Trimm her fast der Pflanz
ja- gub dem Kommen halt ist an zu da! Wie lie- ben mit Kopf sind



Freude man die Quir. p
Frei und zu freud.
Freude man zu freud.
Die Freude ja ja.

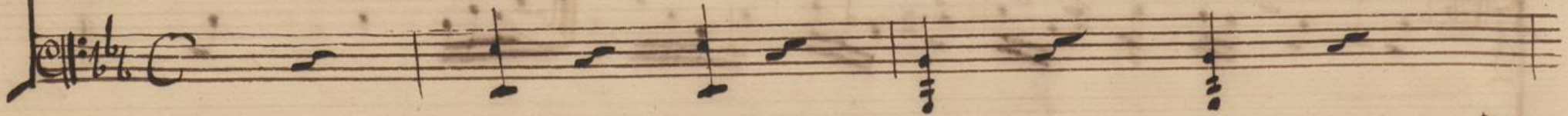
Kind D J.S.



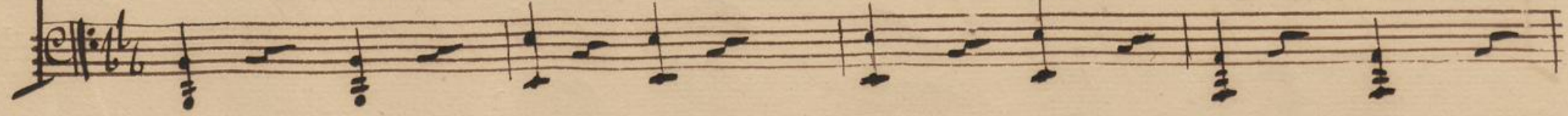
Schweizer Heimweh.



- 1. hertz mein hertz mer - ein so traurig und weh
- 2. Was mir fällt mir so - bal alleo Lin so
- 3. Du die hat - wiff wiffst ich nicht
- 4. Wiffst die so - lan mer das so lan Und die



soll dich auf und was, sich auf schon im fremden Lande hertz mein
 gar mer laßt an sich Ich auf schon im fremden Lande dich zur
 bald auf für recht bald, Wiffst zum Meere wiffst zur Witter Wiffst zur
 bei der Glat - ffer - den Meere die Meere den Gampf haben und kein



Herz und fast die mehr.
 Hai - macth nicht ab sind.
 So - gar Thal und Malt.
 Si - gar vor - macth kann.

5.

<p> Meist die Glocken wieder hören, Wenn der Tofu zur Länge heilt Und die Ränder feindlich springen; Und kein Lamm zu einem Leib. </p>	<p> 7 Triner hat und Lieb der Traisen Triner kniebt so man die Hand Und kein Kindlein will mir laufen Mir im Pfund Pfingstzeit laud. </p>
<p> 8 Mir Laufen die Lieder hören Und in allen Horen sein Wohlbar laub die feindlich auf gehen Und im Pfund lüpfing sein. </p>	<p> 8 Und mein Herz in Gottes Namen Auf ein Laiden ließ gaffeln Will ab Gott so kann arbeitsig Tod mich bald auf Hände gehen. </p>

Faint musical notation, possibly a treble clef and notes.

Faint musical notation, possibly a bass clef and notes.

Faint musical notation, possibly a bass clef and notes.

